

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

---

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:** Peach Frontscheibenversiegelung  
**Artikelnummer:** PA112  
**MSDS Code:** Off0009-1d

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Beschichtung.  
**Verwendungen von denen Abgeraten wird:** Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma:** 3T Supplies AG  
Chaltenbodenstrasse 6d  
CH-8834 Schindellegi  
Schweiz  
**Telefon:** +41 44 787 68 30  
**Fax:** +41 44 787 68 50  
**Email-Adresse:** [info@peach.info](mailto:info@peach.info)

### 1.4 Notrufnummer

**Notfall Tel.-Nr.:** Schweiz:  
+41 44 787 68 30 (08:00-17:00 Mitteleuropäische Zeit)  
145 (Inland)  
+41 44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02 GHS07



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

<b>Signalwort:</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise:</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung
<b>Sicherheitshinweise:</b>	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen P233 Behälter dicht verschlossen halten P280 Schutzbekleidung, Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen P303+P361 +P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen P305+P351 +P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethanol	(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG Index-Nr.) 603-002-00-5 (REACH-Nr.) 01-2119457610-43	>=90	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319
Butanon	(CAS-Nr.) 78-93-3 (EG-Nr.) 201-159-0 (EG Index-Nr.) 606-002-00-3 (REACH-Nr.) 01-2119457290-43	1-2,5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Ethanol	(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG Index-Nr.) 603-002-00-5 (REACH-Nr.) 01-2119457610-43	( 50 =<C < 100) Eye Irrit. 2, H319

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

**Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

**Hautkontakt:** Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

**Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:** Den Mund mit Wasser ausspülen. Ausspucken. Reichlich Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen: Prävention gegen Erstickung/Aspirationspneumonie. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen: Kann die Atemwege reizen. Husten. Bewirkt Tränenfluss.  
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt: Augenreizung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Brandgefahr:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall:** Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Dämpfe sind schwerer als Luft. Rückzündung über größere Entfernungen möglich.

### 5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

**Löschanweisungen:** Behälter mit Wassersprühstrahl schützen.

**Schutz bei der Brandbekämpfung:** Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft- unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

Sonstige Angaben: Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen: Unbefugten Personen den Zutritt verwehren. Nicht rauchen. Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmassnahmen: Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.1.2 Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Flüssigkeit mit nichtbrennbarem Material absorbieren z.B.: Sand, Erde, Vermikulit Kieselgur, Kalksteinpulver. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

Sonstige Angaben: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Aerosol, Nebel, Dampf nicht einatmen.

#### Hygienemassnahmen:

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Massnahmen: Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Lagerbedingungen: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten.
- Wärme- oder Zündquellen: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Starke Oxidationsmittel.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht verwenden: Aerosole.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Butanon (78-93-3)		
EU	Lokale Bezeichnung	Butanone
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	600 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	200 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	900 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV STEL (ppm)	300 ppm
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Butanon
Schweiz	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	590 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	IOELV TWA (ppm)	200 ppm
Schweiz	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	590 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	IOELV STEL (ppm)	200 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Butanon
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	600 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,EU,H,Y
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	2 mg/l
Deutschland	Anmerkung (TRGS 903)	U, b, 05/2015, DFG
Ethanol (64-17-5)		
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Schweiz	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	960 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	IOELV TWA (ppm)	500 ppm
Schweiz	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1920 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	IOELV STEL (ppm)	1000 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	960 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,Y
Deutschland	Rechtlicher Bezug (TRGS900)	TRGS900

Butanon (78-93-3)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1161 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	600 mg/m <sup>3</sup>	

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 1.0

Überarbeitet am 20.08.2018

Druckdatum 28.08.2018

# 3T Supplies AG

<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	31 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	106 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	412 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	55,8 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	55,8 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	284,74 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	284,7 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	22,5 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Oral)</b>	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	1000 kg/kg Nahrung
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	709 mg/l
<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	950 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1900 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	950 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	87 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	114 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	206 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,96 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,79 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,63 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Oral)</b>	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	0,38 kg/kg Nahrung
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	580 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe. EN 374. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden. Bei den oben angegebenen Zeiten handelt es sich um Richtwerte entsprechend EN 374. Unter Praxisbedingungen (33°C - unter Berücksichtigung der Körpertemperatur) ist die maximale Tragzeit auf 1/3 zu beschränken. Nicht verwenden: Leder, dicke Stoffhandschuhe

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe	Butylkautschuk, Nitrilkautschuk (NBR)	6 (> 480 Minuten)		3 (> 0.65)	EN 374

- Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille tragen. EN 166
- Haut- und Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. lösemittelbeständige Schürze
- Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. EN 143. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Atemschutzgerät mit Filter	Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C)	Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:	EN 143

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

- Sonstige Angaben:** Hände waschen vor den Pausen und nach der Arbeit. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Augen- Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

Form: Flüssigkeit  
Farbe: Farblos

**Geruch:** Alkoholischer Geruch.

**Geruchsschwelle:** 80 ppm

**pH-Wert:** 1-3 (500g/l; 20°C)

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht anwendbar/Keine Daten verfügbar.

**Siedebeginn und Siedebereich:** 78°C

**Flammpunkt:** <21°C

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar.

#### Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen:

Untere Grenze: 3.5 Vol.-%  
Obere Grenze: 15 Vol.-%

**Dampfdruck:** 57 hPa Ethanol

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

<b>Dampfdichte:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dichte:</b>	0.8 (0.77-0.83) g/cm <sup>3</sup> (20°C)
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	Wasser: Wenig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Viskosität (dynamische):</b>	1-10 mPas (20°C).
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral): Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Akute Toxizität (Dermal): Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Akute Toxizität (inhalativ): Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

<b>Butanon (78-93-3)</b>	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg (OECD-Methode 423)
LD50 Dermal Kaninchen	> 10 mg/l (männlich; (OECD-Methode 402)
<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
LD50 oral Ratte	10470 mg/kg (OECD-Methode 401)
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	20000 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt), pH-Wert: 1 - 3 (500g/l; 20°C)

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung, pH-Wert: 1 - 3 (500g/l; 20°C)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Keimzell-Mutagenität: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	> 4400 mg/kg Körpergewicht (EPA OPPTS 870.4200)
NOAEL (chronisch, oral, Tier/weiblich, 2 Jahre)	> 4250 mg/kg Körpergewicht (EPA OPPTS 870.4200)

Reproduktionstoxisch: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmaliger Exposition: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholter Exposition: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

<b>Butanon (78-93-3)</b>	
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	5041 ppmV/6h/Tag

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

Akute aquatische Toxizität: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Chronische aquatische Toxizität: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

<b>Butanon (78-93-3)</b>	
LC50 Fische 1	2993 ( $\geq 0$ ) mg/l (96h; Pimephales promelas; (OECD-Methode 203))
EC50 Daphnia 1	308 mg/l EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]; (OECD-Methode 202))
EC50 72h algae 1	1972 mg/l (72h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201))
<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
LC50 Fische 1	14200 mg/l (96 h; US EPA method E03-05)
LC50 Fische 2	8140 mg/l Leuciscus idus (Aland)
EC50 Daphnia 1	5012 mg/l (48 h; ASTM E729-80)

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar:

<b>Butanon (78-93-3)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	98 % (28 d; OECD 301)
<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	97 % (28 d)

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

<b>Butanon (78-93-3)</b>	
Log Pow	0,3 (40°C; (OECD-Methode 117))
<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
Log Kow	-0,31
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation unwahrscheinlich.

## 12.4 Mobilität im Boden

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
Ökologie - Boden	Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Komponente	
Butanon (78-93-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Ethanol (64-17-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weitere Information verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

# 3T Supplies AG

Verfahren der Abfallbehandlung: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise: Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

EAK-Code: 08 01 11\* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN






### 14.1. UN-Nummer

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>	<b>UN 3175, unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, da Sondervorschrift (SV) 216 Anwendung findet</b>			
1170	1170	1170	1170	1170

### 14.2. Ordnungsgemässe UN Versandbezeichnung

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung</b>				
ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)	Ethyl alcohol solution	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
Eintragung in das Beförderungspapier				
UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II, (D/E)	UN 1170 ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION), 3, II	UN 1170 Ethyl alcohol solution, 3, II	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
3	3	3	3	3
				

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
II	II	II	II	II

### 14.5. Umweltgefahren

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
	Meeresschadstoff : Nein			

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 1.0

Überarbeitet am 20.08.2018

Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

## 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

### - Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: F1
Sonderbestimmung (ADR)	: 144, 601
Begrenzte Mengen (ADR)	: 1L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E2
Beförderungskategorie (ADR)	: 2
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	: 33
Orangefarbene Tafeln	:



Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: D/E
-------------------------------	-------

### - Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 144
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 1 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E2
EmS-Nr. (Brand)	: F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-D

### - Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E2
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y341
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 353
Max. PCA Nettomenge (IATA)	: 5L
Max. CAO Nettomenge (IATA)	: 60L
Sonderbestimmung (IATA)	: A3, A58, A180

### - Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN)	: F1
Sonderbestimmung (ADN)	: 144, 601
Begrenzte Mengen (ADN)	: 1 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E2
Zulässige Beförderung (ADN)	: T

### - Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: F1
Sonderbestimmung (RID)	: 144, 601
Begrenzte Mengen (RID)	: 1L
Freigestellte Mengen (RID)	: E2
Beförderungskategorie (RID)	: 2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 33

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0  
Überarbeitet am 20.08.2018  
Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

## 15.1.1. EU-Verordnungen

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen.	Butanon
3(a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Nanoflex®VP12 - Butanon - Ethanol
3(b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Nanoflex®VP12 - Butanon - Ethanol
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Butanon

Enthält keinen Reach-Kandidatenstoff  
Enthält keinen in Reach-Anhang XIV gelisteten Stoff

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen  
und Verbotsverordnungen:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche  
beachten

Richtlinie: 2012/18/EU (SEVESO III):

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2  
oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

## 15.1.2. Nationale Vorschriften

### Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang:

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach  
wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang  
4)

Lagerklasse (LGK):

LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV:

Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-  
Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter:  
1.2.5.3

Mengenschwelen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs.1

- Satz 1: 5000000 kg

- Satz 2: 50000000 kg

Sonstige Informationen, Beschränkungen  
und Verbotsverordnungen:

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in  
ortsbeweglichen Behältern TRGS 900:

Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903: Biologische Grenzwerte (BGW)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 1.0

Überarbeitet am 20.08.2018

Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

Eye Irrit.: Eye irritation  
Flam. Liq.: Flammable liquid  
STOT SE: Specific target organ toxicity - single exposure

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Weitere Informationen

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. 3T Supplies AG und seine Tochtergesellschaften schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesem Produkt auftreten können.

## Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten:

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)  
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter  
ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ADNR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).  
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
BEI: Biologischer Expositionsindex  
BAT: Biologischer Arbeitsstoff-Toleranzwert (biological tolerance value)  
CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).  
CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)  
Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx  
FG: lebensmittelgeeignet (food grade)  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).  
H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)  
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)  
ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)  
ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz  
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)  
ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)  
LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation  
LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 1.0

Überarbeitet am 20.08.2018

Druckdatum 28.08.2018

**3T**Supplies AG

LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung

NONAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung

logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)

PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)

PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)

PSA: Persönliche Schutzausrüstung

P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)

NOEL: No Observed Effect Level

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)

STP: Kläranlage

TLM: Median -Toleranzgrenze

TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)

TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

MAK: Maximale Arbeitsstoffkonzentration

KZGW: Kurzzeitgrenzwert

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)

CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung.

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse

AUVA: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Österreich

FIOH: Finnish Institute of Occupational Health, Finnland

HSL: Health and Safety Laboratory, Grossbritannien

INRS: Institut National de Recherche et de Sécurité, Frankreich

ITM : Institute for Applied Environmental Research, Air Pollution Laboratory, Schweden

INSHT: Instituto Nacional de Seguridad e Higiene en el Trabajo, Spanien

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health, USA

NIOM: Nofer Institute of Occupational Medicine, Polen

NFSZ: Nemzeti Munkaügyi Hivatal, Ungarn

SUVA: Schweizerische Unfallversicherung

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft